Quality made in Germany

Gebrauchsanleitung

hagaⓇ 697

accu power

Sicherheitshinweise

Vor Benutzung des Gerätes unbedingt lesen und beachten!

Wenn Sie beim Auspacken einen Transportschaden feststellen, benachrichtigen Sie Ihren Fachhändler bzw. den Transporteur.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung Ihres Gerätes und beachten Sie besonders diese Sicherheitshinweise.

Anwendung
Die Kehrmaschine ist nicht für das Aufkehren von Flüssigkeiten geeignet. Keine brennenden oder glühenden Gegenstände kehren, wie z.B. Zigaretten, Streichhölzer und ähnliches. Wenn Sie Glas, Metall oder andere Materialien aus dem Schmutzbehälter entfernen, verwenden Sie bitte feste Handschuhe. Dieses Gerät ist nicht zum Aufkehren von gesundheitsgefährlichen Stoffen geeignet. Beachten Sie die Regelungen zur Unfallverhütung, sowie die sicherheitstechnischen Hinweise in der Betriebsanleitung! Der Betrieb in explosionsgefährdeten Räumen ist untersagt. **ACHTUNG** niemals in die laufende Maschine greifen.

Bedienung
Benutzen Sie die Kehrmaschine nur in einwandfreiem Zustand und auf geeigneten befestigten und ausreichend beleuchteten Flächen. Die Bedienperson hat das Gerät bestimmungsgemäß zu verwenden. Sie hat bei ihrer Fahrweise die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen und beim Arbeiten mit dem Gerät auf Dritte, insbesondere Kinder, zu achten.

Wartung
Instandsetzungen dürfen nur durch zugelassene Kundendienststellen oder durch Fachkräfte für dieses Gebiet, welche mit allen relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchgeführt werden. Wartungsarbeiten dürfen nur bei getrennter Stromversorgung durchführen.

Umgang mit der Batterie
Nur das mitgelieferte Ladegerät verwenden. Funkenbildung beim Umgang mit Kabeln und elektrischen Geräten vermeiden. Batteriepole niemals kurzschließen. Rauchen Sie nicht und halten Sie offene Flammen und elektrische Funken fern. Essen und trinken Sie nicht im Bereich der Batterieladestation.

Zubehör und Ersatzteile
Es dürfen nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass das Gerät sicher und störungsfrei betrieben werden kann.

Umweltschutz
Sorgen Sie für sichere und umweltgerechte Entsorgung von Austauschteilen und Batterien.

Sehr geehrte Kundin, Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Haaga entschieden haben. Die Haaga 697 ist eine besonders leistungsstarke und einfach zu bedienende Kehrmaschine mit permanentem Bürstenantrieb, welche auf jeder ebenen und harten Fläche sowie auf Teppich eingesetzt werden kann. Das einzigartige Turbo-Kehrsystem mit Tellerbürsten und Kehrwalze sorgt für doppelte Sauberkeit. Die flach arbeitenden Tellerbürsten nehmen Straßenschmutz aller Art, vom Sand bis zur Getränkedose, sowie nasses Laub und schweres Kehrgut auf. Die Kehrwalze fegt den feinen Staub und sorgt zusätzlich für die optimale Überkopf-Befüllung des Schmutzbehälters von oben. Damit Sie möglichst lange Freude an ihrem Gerät haben, beachten Sie bitte folgende Bedienungsanleitung.

Erst-Inbetriebnahme

Montage des Schiebebügels
Entfernen Sie die Griffbeschläge (Pos. 7.13) indem Sie diese um 45° nach vorne neigen und herausziehen. Drücken Sie die Rastfeder am Schiebegriff (Pos. 7.12) und verbinden Sie den Schiebebügel (Pos. 7.11) mit den Griffbeschlägen (Pos. 7.13) durch Einrasten der Rastfeder. Zur Montage/ Demontage des Griffes an der Maschine den Schiebebügel 45° nach vorne neigen und einsetzten/abziehen.

Laden der Batterie
Laden Sie die Batterie vor der Erst-Inbetriebnahme auf. Siehe hierzu Kapitel „Laden der Batterie“.

Handhabung

Höhenverstellung der Besen
Die Haaga 697 ist werksmäßig für ebene Flächen eingestellt. Der Bürstendruck lässt sich mit Hilfe des Verstellknopfes (Pos. 1.11) stufenlos einstellen:
Stufe 1-2: neue Bürsten, für ebene Böden
Stufe 3-4: neue Bürsten, für feuchtes Laub, Sand, nicht ebene Böden (z.B. Waschbeton)
Stufe 5-8: zur Nachregulierung

Bitte beachten Sie, dass die Bürsten nur mit leichtem Druck auf dem Boden aufliegen. Tiefere Einstellungen ergeben keine bessere Reinigung und erhöhen den Verschleiß.

Betrieb
Schalten Sie die Maschine am Schalter (Pos 10.01) ein und schieben Sie die Kehrmaschine mit normaler Schrittgeschwindigkeit vor sich her (die Bürsten zeigen dabei von Ihnen weg), **den Schiebebügel dabei leicht anheben**. Die seitliche Führungsrolle erleichtert die Reinigung entlang von Kanten. Durch Herunterdrücken des Bürstenniederhalters (Pos. 1.22) kann die Reinigungsleistung an niederen Kanten verbessert werden.

Erhebungen von 2-3 cm können durch leichtes Herunterdrücken des Schiebebügels überfahren werden. Nach dem Kehren Maschine am Schalter (Pos. 10.01) ausschalten und die Batterie wieder aufladen.

Drehen die Bürsten langsamer oder zeigt die Ladestandsanzeige ein rotes Licht muss die Maschine ausgeschaltet werden um eine Tiefentladung der Batterie zu verhindern.
BEI TIEFENTLADUNG ERLISCHT DER GARANTIEANSPRUCH!

Die Maschine kann auch ohne Motorunterstützung verwendet werden. Dabei schieben Sie die Maschine einfach ohne den Motor einzuschalten.

Überlastschutz
Die Motoren sind mit einem Überlastschutz ausgestattet, um eine Beschädigung zu verhindern. Bei Überlast (blockierten Besen) schaltet die Maschine automatisch ab. Nach der Abschaltung muss zuerst die Blockierung der Besen (z.B. durch aufgespulte Fäden oder ähnliches) beseitigt werden. Danach kann durch erneutes Einschalten weitergearbeitet werden.

Entleerung
Der Schmutzbehälter muss in regelmäßigen Abständen geleert werden, um ein einwandfreies Kehrergebnis zu ermöglichen. Zum Öffnen des Schmutzbehälters wird der Behältergriff (Pos. 6.05) nach oben gezogen; dann den Behälter herausheben und entleeren. Danach Behälter wieder einhängen und durch Herunterdrücken des Behältergriffes verriegeln.

Lagerung
Die Haaga 697 wird am zweckmäßigsten senkrecht abgestellt. Dadurch werden die Büsten entlastet und der Verschleiß wird verringert.

Laden der Batterie
Das Laden der Batterie erfolgt mit dem serienmäßigen Steckerladegerät. **Achtung**: Das Laden darf ausschließlich an einem trockenen, gut belüfteten Ort und bei ausgeschalteter Maschine durchgeführt werden. Zum Laden stecken Sie das Kabel in die Ladebuchse der Kehrmaschine (Pos 10.02) und das Netzkabel in einen 230V Versorgungsanschluss. Während des Ladevorganges leuchtet die LED-Anzeige am Ladegerät. Aufgrund der vollelektronischen Spannungs- und Strombegrenzung wird ein angeschlossener Akku immer auf optimaler Ladung gehalten und gleichzeitig das gefährliche Überladen verhindert. Der Ladevorgang dauert bei vollständiger Ladung ca. 7-8h.

- Vor Erstgebrauch der Maschine muss die Batterie aufgeladen werden.
- Nach jeder Entladung, muss wieder neu geladen werden.
- Die Batterie nicht im entladenen, bzw. teilentladenen Zustand lagern.
- Die ideale Umgebung zur Lagerung der Maschine ist in geschlossenen und trockenen Räumen zwischen 10-20°C.
- Die Batterie unterliegt einer gewissen Selbstentladung, die aber sehr gering ist.
- Die Frostsicherheit ist bei einer entladenen Batterie bereits bei -10 Grad unterschritten. Vermeiden Sie unbedingt das Gefrieren der Batterie.
- Jede Entladung beansprucht die Batterie und zehrt damit an ihrer Lebensdauer.
- Tiefentladungen schaden der Batterie.
- Vermeiden Sie grundsätzlich Tiefentladungen um eine möglichst lange Lebensdauer zu erreichen.

- Batterien unterliegen einer natürlichen Alterung. Bei idealen Bedingungen beträgt die Lebensdauer etwa 3-5 Jahre.
- Sehr schädlich für alle Bleibatterien ist das Lagern im entladenen Zustand (Sulfatierung). Deshalb sollten Batterien immer in möglichst geladenem Zustand sein.
- Um eine optimale Lebensdauer zu erreichen, sollten die Batterien immer wieder, mindestens jedoch alle 3 Monate, für etwa 10 Stunden mit dem Ladegerät aufgeladen werden.

Sicherheitshinweise für den Umgang mit der Batterie

Nur das mitgelieferte Ladegerät verwenden.
Funkenbildung beim Umgang mit Kabeln und elektrischen Geräten vermeiden.
Batteriepole niemals kurzschließen.
Batterie stets sauber und trocken halten.
Rauchen Sie nicht und halten Sie offene Flammen und elektrische Funken fern.
Essen und trinken Sie nicht im Bereich der Batterieladestation.
Die Batterie nicht gewaltsam öffnen oder der Sonne aussetzen

Maximale Temperaturen:	Anwendung:	-10° C ~ 50° C
	Laden:	0° C ~ 40° C
	Lagerung:	-10° C ~ 40° C

Pflege

Sie haben sich für ein wartungsfreundliches Produkt entschieden.
Es dürfen nur solche Wartungsarbeiten durchgeführt werden, die im nachfolgenden Kapitel beschrieben werden. Alle anderen Wartungsarbeiten sind vom Vertragshändler oder vom Hersteller durchzuführen.
Bei allen Arbeiten an der Kehrmaschine muss die Kehrmaschine ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt werden. Arbeiten bei laufendem Motor dürfen nicht erfolgen.

Bürsten

Tellerbürsten, Kehrwalze und Getriebe können mit Wasser gereinigt werden.
Die Bürsten sind aus Polyamid-Material gefertigt. Sollten sich die Bürsten durch unsachgemäße Lagerung verbogen haben, so können diese mit einem Warmluftgebläse (Haarföhn) wieder gerichtet werden. Bitte keine offenen Flammen oder Brenner verwenden.

Reinigung des Gerätes

Tellerbürsten, Kehrwalze und Getriebe mit Wasser reinigen. Alle Lagerstellen sind staubgeschützt; müssen aber bei der Reinigung mit Wasser vor Feuchtigkeit geschützt werden.

Keine Hochdruckreiniger zur Reinigung verwenden!

Die Staubfilter (Pos 1.20) sollten nach jedem Einsatz durch Ausklopfen oder Waschen gereinigt werden.

Entfernen Sie Verschmutzungen, Fäden, Haare etc. aus den Bürsten und Achsen. **Feuchtigkeit beschädigt die elektrischen Bauteile und kann zu Kurzschlüssen führen.**

Wartung der Getriebe

Um einen leichten und verschleißarmen Betrieb zu gewährleisten, sollten gelegentlich die Bürstenantriebe Pos. 4.03 + 3.02 an der Verzahnung dünn mit Original-Gleitspray eingesprüht werden. Niemals andere Öle oder Fette verwenden.

Austausch der Bürsten

Die Bürsten bestehen aus hochwertigem Material. Nach langjährigem Gebrauch kann es jedoch notwendig werden, diese zu ersetzen. Wir empfehlen immer den kompletten Bürstensatz gleichzeitig auszutauschen.

Für den **Austausch der Tellerbürsten** die Höhenverstellung (Pos. 1.11) auf Stufe 8 stellen und Maschine senkrecht aufrichten. Laufrad in Fahrtrichtung drehen (Lauffläche nach innen). Danach am Schrägrad (Pos. 4L/R) kräftig ziehen und zusammen mit der Achse aus der Maschine nehmen. Danach Tellerbürsten (Pos. 2L/R) zusammen mit Zahnhülse und Kupplung (Pos. 3L/R) kräftig vom Lagerzapfen abziehen.

Achtung: An der Innenseite des Rahmens (Pos.1.12), sowie an den Schrägrädern und Kupplungen (Pos. 3.10) finden Sie Markierungen für L und R. Die Tellerbürsten sind unten je nach Borstenrichtung mit L/// oder R\\\ bezeichnet. Beim Einbau auf die richtige Zuordnung achten. Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge: Tellerbürsten auf den Lagerzapfen stecken, Kupplungen (Pos. 3.10) und Zahnhülsen einsetzen und dann die Schrägräder wieder einrasten (dabei auf die richtige Stellung achten)- fertig.

Zum **Austausch der Kehrwalze**, Rastlasche an der Walzenaufnahme (Pos. 8.15) drücken. Beim Einsetzen darauf achten, dass keine Borsten eingeklemmt sind und die Rastlasche wieder vollständig in ihrer Ausgangsposition ist.

Garantie

4 Jahre Verschleißgarantie auf die Tellerbürsten

2 Jahr auf alle anderen Teile gemäß EU-Recht (Verschleiß ausgenommen)

Wartung

Vor jedem Einsatz

- Maschine auf Beschädigungen prüfen
- Tellerbesen und Bürstenwalze auf festgeklemmte Teile und festgefahrene Schmutzteile überprüfen welche, die Beweglichkeit der Bürsten behindern
- überprüfen der Kehrdruckeinstellung

nach jedem Einsatz

- Batterie muss wieder neu geladen werden. Die Batterie nicht im entladenen, bzw. teilentladenen Zustand lagern
- Schmutzbehälter leeren

zusätzlich alle 10 Betriebsstunden

- Getriebe Pos 3 + 4 reinigen und mit Haaga Gleitspray einsprühen

zusätzlich alle 50 Betriebsstunden

- Bürsten auf Verschleiß prüfen
- Getriebe auf Verschleiß prüfen

Fehlerbehebung

Gerät ist nur schwer zu schieben
1. Kehrdruckeinstellung überprüfen
2. Gerät reinigen, aufgespulte Schnüre o.ä. entfernen
3. Getriebeteile mit Haaga-Gleitspray einsprühen
4. Drehrichtung der Tellerbürsten (nach Reparatur) prüfen

Maschine schaltet ab
1. Kehrdruckeinstellung überprüfen
2. Gerät reinigen, aufgespulte Schnüre o.ä. entfernen
3. Gerät wieder einschalten

Bürsten drehen sich nicht bei Motorbetrieb
1. Ladezustand der Batterie prüfen und nachladen (min. 7-8h)

Technische Daten

Haaga 697

Kehrbreite	ca. 97 cm
Kehrleistung	ca. 4100 m²/Stunde
Schmutzbehälter	50 l
Gewicht	21 kg
Betriebszeit bei voller Akkuleistung*	ca. 60 min

Batterie

Spannung	12 V
Leistung	12 Ah
Gewicht	3,8 kg
Minimale Lagertemperatur	-10° C

Ladegerät

Eingangsspannung	230VAC /50 HZ
Ausgangsspannung	12 V
Ladeschlussspannung	13,8 V
Ladestrom	2500 mA
Betriebstemperatur	0° C ….. + 25° C
Lagertemperatur	-25° C ……. 70° C
Gewicht	540 g

*abhängig vom Bodenbelag

EG - Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG, Anhang II A

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit. Für die durch die Änderung nicht betroffenen Teile der Maschine bleibt die Konformitätserklärung erhalten.

Bezeichnung der Maschine: Handgeführte Kehrmaschine

Maschinentyp/-nummer: 697

Einschlägige EG-Richtlinien:

☒ EG-Maschinenrichtlinie (98/37/EG)
☒ EG-Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG)
☒ EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG)
in der zum Zeitpunkt der Unterschrift gültigen Fassung.

Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere:

☒ DIN EN 292	Sicherheit von Maschinen	☐ DIN EN 983	Sicherheitst. Anf. an Pneumatik
☐ DIN EN 294	Sicherheitsabstände	☐ DIN EN 1050	Leitsätze zur Risikobeurteilung
☐ DIN EN 349	Mindestabstände	☐ DIN EN 60204	Elektrische Ausrüstung an Masch.
☐ DIN EN 418	NOT-AUS-Einrichtung	☐	
☐ DIN EN 563	Temperaturen berührbarer Oberflächen	☐	
☐ DIN EN 953	Trennende Schutzeinrichtungen	☐	
☐ DIN EN 954	Sicherheitsbez. Teile v. Steuerungen	☐	
☐ DIN EN 982	Sicherheitst. Anforderung an Hydraulik	☐	

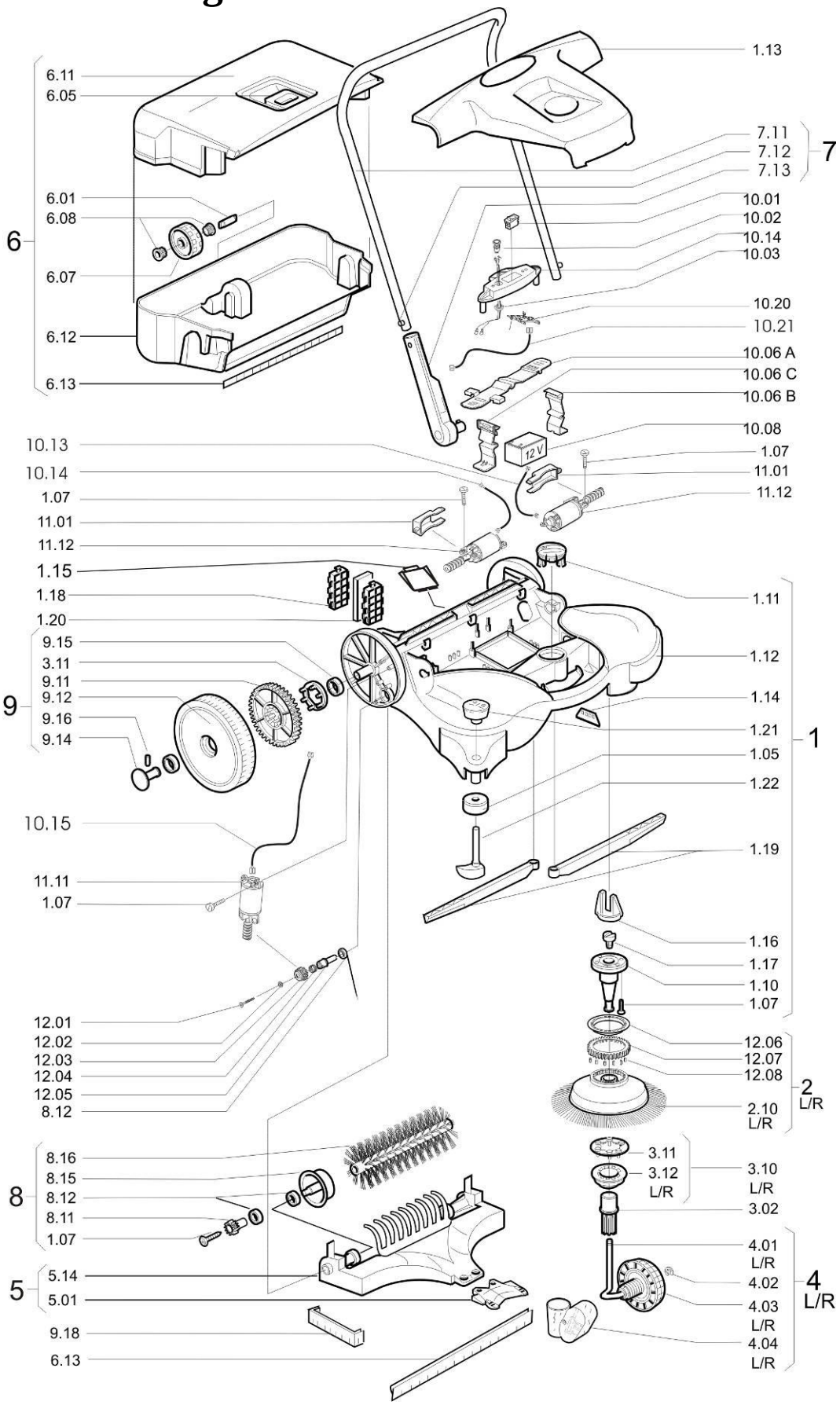
Angewandte nationale Normen und techn. Spezifikationen, insbesondere:

Gerätesicherheitsgesetz in der gültigen Fassung
Gefährdungsanalyse DIN EN 414

01.02.2011
Datum, Unterschrift

Haaga Kunststofftechnik GmbH
Wielandstrasse 24
73230 Kirchheim unter Teck

Ersatzteile Haaga 697



Ersatzteile Haaga 697

Art. No.	Bezeichnung / Description inkl. MwSt.	Pos.
000005	Rollenreifen / edge guiding roller	Pos. 1.05
000007	Schraube / screw	Pos. 1.07
400110	Lagerzapfen / pivot housing	Pos. 1.10
600111	Verstellknopf / height adjustment dial	Pos. 1.11
600112	Rahmen / housing	Pos. 1.12
600113	Haube / cover	Pos. 1.13
000114	Abweiser/ lip	Pos. 1.14
600115	Abprallplatte / cover	Pos. 1.15
600116	Führung / washer height adjustment	Pos. 1.16
600117	Druckstück / slider height adjustment	Pos. 1.17
600118	Filterrahmen / frame	Pos. 1.18
600119	Schieber / adjustment slide	Pos. 1.19
600120	Filter / filter	Pos. 1.20
600121	Auslenkelement Knopf / knop	Pos. 1.21
600122	Auslenkelement UT / guider	Pos. 1.22
500200	Tellerbesensatz PA mit Zahnkranz / circular broom set	Pos. 2.10L+2.10R
500210L	Tellerbesen links PA mit Zahnkranz / circular broom left	Pos. 2.10L
500210R	Tellerbesen rechts PA mit Zahnkranz / circular broom right	Pos. 2.10R
420302	Zahnhülse / tooth sleeve	Pos. 3.02
200310L	Kupplung komplett links/clutch complete left	Pos. 3.10L
200310R	Kupplung komplett rechts/clutch complete right	Pos. 3.10R
200311	Kupplungsmitnehmer groß	Pos. 3.11
600400G	Schrägradsatz inkl. Getriebeschutz / olique wheel set	Pos. 4.00L+4.00R
600400LG	Schrägrad kompl. links inkl. Getriebeschutz/ olique wheel with axle left	Pos. 4.00L
600400RG	Schrägrad kompl. rechts inkl. Getriebeschutz/ olique wheel with axle right	Pos. 4.00R
000404	Sicherung / washer 6mm	Pos. 4.02
600514	Kehrplatte mit Rechen / sweeping plate with rake	Pos. 5.14
400600 PL	Kehrgutbehälter Turbo Profi-Line / waste bin complete	Pos. 6.00
000601K	Rollenachse / axle for refuse container	Pos. 6.01
000605	Behältergriff / waste bin handle	Pos. 6.05
000607	Profilreifen / tread wheel	Pos. 6.07
000608	Lagerbuchse / bushing	Pos. 6.08
600613	Dichtlippe lang / seal long	Pos. 6.13
600700	Schiebebügel / handle	Pos. 7.11
600712	Rastfeder / spring clip	Pos. 7.12
600713	Griffbeschlag / Holder handle	Pos. 7.13
400811	Ritzel / pinion	Pos. 8.11
400812	Kugellager 6903zz / ball bearing 6903zz	Pos. 8.12
400815	Walzenaufnahme / brush holder	Pos. 8.15
400816	Kehrwalze 470mm / brush roll 470mm	Pos. 8.16

Ersatzteile Haaga 697

Art. No.	Bezeichnung / Description	Pos.
600911	Zahnrad	Pos. 9.11
600912K	Laufrad mit Reifen / wheel with tyre	Pos. 9.12
600914	Radhalter / wheel clamp	Pos. 9.14
400915	Kugellager 6805zz / ball bearing 6805zz	Pos. 9.15
400916	Klemmstift / pin	Pos. 9.16
600918	Dichtlippe kurz / seal short	Pos. 9.18
501001	Schalter mit Überlastschutz / switch with fuse	Pos. 10.01
501002	Ladebuchse / loading socket	Pos.10.02
501003	Kabel Schalter rot 2 Stecker / cable red	Pos.10.16
501004	Schraube Inbus M6 x 10 / screw	Pos.10.04
501006A	Batteriehalter (oben)	Pos.10.06A
501006B	Batteriehalter (ohne Kabel)	Pos.10.06B
501006C	Batteriehalter (mit Kabel)	Pos.10.06C
501008	Bleibatterie 12V/12Ah / Battery 12V/12Ah	Pos.10.08
601012	Schutzkappe / cap	Pos.10.12
621014	Montageplatte / Plate	Pos.10.14
601013	Kabel Motor 310mm / cable motor 1 310mm	Pos.10.13
601014	Kabel Motor 2 285mm / cable motor 2 285mm	Pos.10.14
601015	Kabel Motor 3 420mm / cable motor 3 420mm	Pos.10.15
501101	Schneckenabdeckung / cover worm gear	Pos.11.01
501107AK	Motor kpl. inkl. Schnecke für Kehrwalze	Pos.11.11
501107BK	Motor kpl. inkl. Schnecke für Tellerbesen	Pos.11.12
501105	Schnecke / worm gear	Pos.11.05
501106	Spannstift 2 x 10mm / spring pin 2 x 10mm	Pos.11.06
501201	Schraube Spax 4 x 60 / srew spax 4 x 60	Pos.12.01
501202	Scheibe für Schneckenritzel / washer worm gear	Pos.12.02
501203	Schnecken-Ritzel z = 15 / pinion z=15	Pos.12.03
501204	Kupplungsfeder / spring	Pos.12.04
501205	Ritzelaufnahme / washer pinion	Pos.12.05
500001	Ladegerät / charger	
923000	Silikonspray	

Fachhandel und Ersatzteile

Vertriebs GbR Richter
Kirchweg 103
24558 Henstedt-Ulzburg
Tel. 04193 7529360
richtergbr@versanet.de
www.haaga-kehrsysteme.de

Haaga Kehrsysteme GmbH
Wielandstr. 24
73230 Kirchheim/Teck-Ötlingen
Tél. +49 (0) 7021 / 3642
Fax. +49 (0) 7021 / 74325
E-mail: info@haaga-gmbh.de
Internet: www.haaga-gmbh.de